

Standardisierte Leistungsbeschreibung
Leistungsgruppe (LG) 01 - Baustellengemeinkosten

Kennung: HT Version: 011

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Datum: 30.04.2016

Herausgeber: Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
<http://www.bmwf.gv.at/Tourismus/HistorischeBauten/Seiten/Haustechnik.aspx>

Vorversion:

HT 010

Herausgeber: Bundesministerium f. Wirtschaft, Familie und Jugend (BMWFJ)

- ULG 0110 Beweissicherung und Sonstiges**
- ULG 0111 Zusammenfassung der Baustellengemeinkosten**
- ULG 0112 Sonderkosten der Baustelle**
- ULG 0113 Baustellengemeinkosten im Einzelnen**
- ULG 0117 Schutzvorkehrungen und Abdeckungen**
- ULG 0118 System-Gerüste**
- ULG 0119 Schutzmaßnahmen gegen Absturz**
- ULG 0121 Schutz- und sonstige Gerüste**

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 29.04.2016

LGPosNr.	Positionstichwort	EH
----------	-------------------	----

01 Baustellengemeinkosten

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

1. Allgemeines:

Baustellengemeinkosten sind im Sinne der ÖNORM B 2061 angeboten.

2. Vorhalten:

Das Vorhalten umfasst auch sämtliche Prüfungen, Instandhaltungsmaßnahmen, etwaiges Verbrauchsmaterial und die erforderliche Reinigung.

Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten, ermittelt aus dem Ausmaß x der Anzahl der Wochen. Wochen sind teilbar wobei 1 Kalendertag gleich 1/7 Woche ist.

3. Stillliegezeiten:

Für die Verrechnung der Stillliegezeiten bedarf es einer Anordnung des Auftraggebers.

Kommentar:

Frei zu formulieren (z.B.):

- Kommunale Kanalbenützungsabgabe
- Auffangbecken, Kläranlagen oder sonstige technische Maßnahmen
- Baukräne mit Schiebefahrwerken
- Baukräne mit Kranbahnen
- Angaben (wählbare Vorbemerkungen) und Positionen gemäß Werkvertragsnorm und der ÖNORM B 2110, in Ergänzung zur standardisierten Leistungsbeschreibung

Literaturhinweis (z.B.):

- ÖNORM B 2252 Gerüstarbeiten, Werkvertragsnorm
- ÖNORM B 4007 Gerüste Allgemeines, Verwendung, Bauart und Belastung
- ÖNORM EN 12810 Fassadengerüste aus vorgefertigten Bauteilen
- ÖNORM EN 12811-1 Temporäre Konstruktionen für Bauwerke
- ÖNORM V 2104 Technische Hilfen für blinde, sehbehinderte und mobilitätsbehinderte Menschen, Baustellen- und Gefahrenabsicherungen

LB-Version: 11 Geändert

Änderung:

Pos. 01.1003 (Korrektur): Position(en) = Bauteil(e)

Pos. 01.1800A (Korrektur): Ausschreiberlücke für Wärmedämmdicke ergänzt

ULG 01.18/21: Systemgerüst = Leegerüst für Dachfanggerüst (aus der ULG 01.21 in die ULG 01.18)

Pos. 01.1805 (neu): Systemgerüst = Leegerüst für Dachfanggerüst (aus der ULG 01.21 in die ULG 01.18)

0110 Beweissicherung und Sonstiges

Kommentar:

Einbautenerhebungen und Geländeaufnahmen:

Die LB geht gemäß ÖNORM davon aus, dass Einbautenerhebungen und Geländeaufnahmen vom Auftraggeber durchgeführt werden.

Sollen die Leistungen oder Teile der Leistung vom Auftragnehmer erfüllt werden, sind diese frei zu formulieren.

LB-Version: 11 Geändert

Änderung:

Pos. 01.1003 (Korrektur): Position(en) = Bauteil(e)

011003 Einbauten und Beweissicherung.**011003D Beweissicherung AN****PA**

Bestandsaufnahme oder Beweissicherung von Anlagen fremder Rechte (z.B. Quellen und Fischteiche) oder des Zustandes von benachbarten Gebäuden durch den Auftragnehmer, zur späteren Feststellung etwaiger Bauschäden, die durch die Bautätigkeit entstanden sind. Erstellen von Protokollen mit Lichtbildern im Beisein des Eigentümers. Die Unterlagen werden in zweifacher Ausfertigung vor Beginn der Arbeiten dem Auftraggeber übergeben.

Betrifft Bauteil(e):

Kommentar:

Betrifft im Speziellen z.B. Quellen.

LB-Version: 11 Geändert

Änderung:

Pos. 01.1003 (Korrektur): Position(en) = Bauteil(e)

011003E Beweissicherung AN/Sachverständiger**PA**

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 29.04.2016

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Bestandsaufnahme oder Beweissicherung von Anlagen fremder Rechte (z.B. Quellen und Fischteiche) oder des Zustandes von benachbarten Gebäuden durch einen vom Auftragnehmer bestellten Sachverständigen oder Ziviltechniker, zur späteren Feststellung etwaiger Bauschäden, die durch die Bautätigkeit entstanden sind. Erstellen von Protokollen mit Lichtbildern im Beisein des Eigentümers. Der Sachverständige oder Ziviltechniker ist dem Auftraggeber bekannt zu geben. Unterlagen werden in zweifacher Ausfertigung vor Beginn der Arbeiten dem Auftraggeber übergeben. Betrifft Bauteil(e): 	
<i>Änderung:</i>	<i>LB-Version: 11</i> <i>Geändert</i> Pos. 01.1003 (Korrektur): Position(en) = Bauteil(e)	

0111 Zusammenfassung der Baustellengemeinkosten

1. Allgemeines:

In dieser Unterleistungsgruppe sind die Baustellengemeinkosten im Sinne der Unterleistungsgruppe 01.13 (Baustellengemeinkosten im Einzelnen), Kosten der Baustelleneinrichtung, der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes in Sammelpositionen, für die im Leistungsverzeichnis keine Einzelpositionen vorgesehen sind, zusammengefasst.

2. Zeitgebundene Kosten:

Die zeitgebundenen Kosten der Baustelle sind in Vorhaltekosten für Maßnahmen, die im Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) festgelegt sind, und in sonstige Maßnahmen für den eigenen Bedarf (einschließlich zusätzlicher Sozialeinrichtungen und Maßnahmen für die Sicherheit und Gesundheit der eigenen Arbeitnehmer) gegliedert.

Bei Leistungen, die nicht während der gesamten Bauzeit benötigt werden, werden die unterschiedlichen Vorhaltezeiten ermittelt oder dem SiGe-Plan entnommen.

Die einzelnen Vorhaltekosten werden summiert und auf die geplante Baudauer umgelegt (durchschnittliche zeitgebundene Kosten je Woche).

011101	Einmalige Kosten der Baustelle, einschließlich Geräte, Stromversorgung, Wasserversorgung, Verkehrswege und Maßnahmen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes.	
011101A	Einrichten der Baustelle Einrichten (Aufbauen) des betriebsfertigen Zustandes.	PA
011101B	Räumen der Baustelle Räumen (Abbauen und Abtransportieren).	PA
011102	Zeitgebundene durchschnittliche Vorhaltekosten der Baustelle.	
011102A	Vorhaltekosten eigener Baubetrieb Einrichtungen für den eigenen Bedarf mit Ausnahme der im SiGe-Plan festgelegten Maßnahmen, vorhalten während der Baubetriebszeit.	Wo
011102B	Vorhaltekosten eigene Stillliegezeit Einrichtungen für den eigenen Bedarf mit Ausnahme der im SiGe-Plan festgelegten Maßnahmen, vorhalten während der Stillliegezeit.	Wo
011102C	Vorhaltekosten SiGe-Plan Baubetrieb Maßnahmen gemäß SiGe-Plan, vorhalten während der Baubetriebszeit.	Wo
011102D	Vorhaltekosten SiGe-Plan Stillliegezeit Maßnahmen gemäß SiGe-Plan, vorhalten während der Stillliegezeit.	Wo
011103	Auf- und Abbauen (Errichten) sowie die zeitgebundenen Kosten, Geräte- und Sonderkosten der Baustelle. Die Verrechnung erfolgt nach Baufortschritt nach Prozent der Leistungserbringung. <i>Kommentar:</i> Diese Position kann anstelle der Positionen 01.11.01 A, B und 01.11.02 A bis D verwendet werden, nicht jedoch in Kombination mit diesen Positionen.	
011103A	Gesamte Baustellengemeinkosten n.Prozent	PA
0112	Sonderkosten der Baustelle	

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 29.04.2016

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
011201	Sonderkosten der Baustelle.	
011201A	Sonderkosten Statik+Pläne AN	PA
	Für das Ausarbeiten der statischen Berechnungen und der Konstruktionspläne (Schalungs-, Bewehrungs- und Werkstattpläne) durch den Auftragnehmer (AN).	
011201B	Sonderkosten Statik+Pläne AN+ZT	PA
	Für das Ausarbeiten der statischen Berechnungen und der Konstruktionspläne (Schalungs-, Bewehrungs- und Werkstattpläne) durch den Auftragnehmer, geprüft von einem befugten Ziviltechniker. Der vom Auftragnehmer beauftragte befugte Ziviltechniker (ZT) wird dem Auftraggeber umgehend nach Auftragserteilung bekannt gegeben. Die Unterlagen werden in fünffacher Ausführung so rechtzeitig übergeben, dass die Überprüfung noch vor dem Durchführen der Arbeiten möglich ist.	
011202	Bewachung der Baustelle	
011202A	Bewachung nach Arbeitszeit ständig	Wo
	Außerhalb der Normalarbeitszeit durch eine ständig anwesende Bewachung.	
011202B	Bewachung nach Arbeitszeit Streife	Wo
	Außerhalb der Normalarbeitszeit durch einen Streifendienst. Anzahl der Streifengänge: <input type="text"/>	
011202C	Bewachung rund um die Uhr	Wo
	Rund um die Uhr. Bewachungsart: <input type="text"/>	
0113	Baustellengemeinkosten im Einzelnen	
	Herstellen (Leistungsumfang): Die Leistung (Herstellen) umfasst das Aufbauen eines gebrauchsfähigen Zustandes einschließlich Antransportieren, Aufstellen und Montieren sowie das Abbauen, Demontieren und Abtransportieren. Die Teilleistung des Aufbaus eines gebrauchsfertigen Zustandes wird mit 70%, die Teilleistung des Abbaus mit 30% der Gesamtleistung bewertet. <i>Kommentar:</i> <i>Frei zu formulieren (z.B.):</i> <i>- Sanitätscontainer (z.B. bei über 250 Arbeitnehmern)</i>	
011300	Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.	
011300A	Einrichtungen f.d.eigenen Bedarf u.Dritte	
	Einrichtungen für den eigenen Bedarf (Auftragnehmer) und Dritte (andere Auftragnehmer des Auftraggebers). Betrifft Position(en): <input type="text"/>	
011300B	Einrichtungen f.d.eigenen Bedarf	
	Einrichtungen für den eigenen Bedarf (Auftragnehmer). Betrifft Position(en): <input type="text"/>	
011300C	Einrichtungen f.Dritte	
	Einrichtungen für Dritte (andere Auftragnehmer des Auftraggebers). Betrifft Position(en): <input type="text"/>	
011301	Container in Standardausführung (Abmessungen 2,5 x 6 m), wärmegeklämt, zur Verwendung als Aufenthaltsraum (Aufenth.) gemäß Bauarbeiter- und ArbeitnehmerInnenschutzgesetz.	
011301A	Cont.Stand.Aufenth.	Stk
011301B	Cont.Stand.Aufenth.vorhalten Baubetrieb	VE
	Vorhalten während der Baubetriebszeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = ST x Wochen).	
011301C	Cont.Stand.Aufenth.vorhalten Stillliegezeit	VE

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 29.04.2016

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
Vorhalten während der Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = ST x Wochen).		
011302	Container in Standardausführung (Abmessungen 2,5 x 6 m), wärmegeklämmt, zur Verwendung als Baukanzlei (Büro) gemäß Bauarbeiter- und ArbeitnehmerInnenschutzgesetz.	
011302A	Cont.Stand.Büro	Stk
011302B	Cont.Stand.Büro vorhalten Baubetrieb	VE
Vorhalten während der Baubetriebszeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = ST x Wochen).		
011302C	Cont.Stand.Büro vorhalten Stillliegezeit	VE
Vorhalten während der Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = ST x Wochen).		
011303	Container in Standardausführung (Abmessungen 2,5 x 6 m) einschließlich Zwischenwände, Türen mit Beschlägen, wärmegeklämmt, zur Verwendung als Sanitärräume (Sanitär) mit Sanitärgegenständen (einschließlich Duschen) und Installationen (Kalt- und Warmwasser, Beleuchtung), betriebsbereit montiert und angeschlossen, gemäß Bauarbeiter- und ArbeitnehmerInnenschutzgesetz.	
011303A	Cont.Stand.Sanitär	Stk
011303B	Cont.Stand.Sanitär vorhalten Baubetrieb	VE
Vorhalten während der Baubetriebszeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = ST x Wochen).		
011303C	Cont.Stand.Sanitär vorhalten Stillliegezeit	VE
Vorhalten während der Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = ST x Wochen).		
011309	Bauzaun nach Wahl des Auftragnehmers, Zaunhöhe 1,5 bis 2,5 m über Terrain, einschließlich Türen oder Tore.	
011309A	Bauzaun	m
011309B	Bauzaun vorhalten	VE
Vorhalten ohne Unterschied, ob Baubetriebszeit oder Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = m x Wochen).		
011310	Schranke für Baustelleneinfahrt nach Wahl des Auftragnehmers, verschließbar, Durchfahrtsbreite 4 m.	
011310A	Schranke Einfahrt	Stk
011310B	Schranke Einf.vorh.Baubetrieb	VE
Vorhalten während der Baubetriebszeit, einschließlich Bedienung. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).		
011310C	Schranke Einf.vorh.Stillliegezeit	VE
Vorhalten während der Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).		
011311	Baustromverteiler für andere Auftragnehmer im versperzbarem Kasten, mit Zählerplatte mit mindestens einer Universalsicherung 35A, FI-Schalter vierpolig 40/0,1 A, 2 Stück Steckdosen fünfpolig 16 A und 2 Stück Schukosteckdosen 16 A, aufgestellt und angeschlossen an einer vom Auftraggeber angegebenen Stelle.	
011311A	Baustromverteiler	Stk
011311B	Baustromverteiler vorhalten	VE
Vorhalten ohne Unterschied, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).		
011312	Abfallentsorgung der Baustelle. Aufstellen von Containern in Standardausführung des Entsorgungsunternehmens (Größe bis 8 m ³), einschließlich der periodischen Entleerung, während der Baubetriebszeit (während der Stillliegezeit wird die Abfallentsorgung eingestellt). Abgerechnet wird die Vorhaltezeit.	
011312A	Cont.Stand.f.Restmüll	Wo
Vorhalten während der Baubetriebszeit für Restmüll. Anzahl: <input type="text"/> Entleerungsintervall (z.B. 1 x je Woche): <input type="text"/> Entsorgungsunternehmen: <input type="text"/>		

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 29.04.2016

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
011312B	Cont.Stand.f.Kunststoff Vorhalten während der Baubetriebszeit für Abfälle aus Kunststoff, Anzahl: <input type="text"/> Entleerungsintervall (z.B. 1 x je Woche): <input type="text"/> Entsorgungsunternehmen: <input type="text"/>	Wo
011312C	Cont.Stand.f.Weißglas Vorhalten während der Baubetriebszeit für Weißglasabfälle, Anzahl: <input type="text"/> Entleerungsintervall (z.B. 1 x je Woche): <input type="text"/> Entsorgungsunternehmen: <input type="text"/>	Wo
011312D	Cont.Stand.f.Buntglas Vorhalten während der Baubetriebszeit für Buntglasabfälle, Anzahl: <input type="text"/> Entleerungsintervall (z.B. 1 x je Woche): <input type="text"/> Entsorgungsunternehmen: <input type="text"/>	Wo
011312E	Cont.Stand.f.Metaldosen Vorhalten während der Baubetriebszeit für Metaldosenabfälle, Größe: <input type="text"/> Anzahl: <input type="text"/> Entleerungsintervall (z.B. 1 x je Woche): <input type="text"/> Entsorgungsunternehmen: <input type="text"/>	Wo
011312F	Az sperrbarer Container Aufzahlung (Az) für eine sperrbare Ausführung der Container. Abgerechnet wird in Stück ohne Unterschied der Dauer der Vorhaltezeit.	Stk
011313	Chemo-Toiletten ohne Wasser und Abwasseranschluss.	
011313A	Chem.Toiletten	Stk
011313B	Chem.Toiletten vorhalten Baubetrieb Vorhalten während der Baubetriebszeit, einschließlich täglicher Reinigung und Verbrauchsmaterial (z.B. Toilettenpapier, Handtücher). Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	VE
011313C	Chem.Toiletten vorhalten Stillliegezeit Vorhalten während der Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	VE
011315	Allgemeinbeleuchtung für die Hauptverkehrswege im Freien (z.B. Wege, Straßen, Lagerplätze). Die Beleuchtungsstärke beträgt mindestens 7 Lux. Alle Leuchten, Schalter und Leitungen sind in den Einheitspreis einkalkuliert. Das Installationsmaterial bleibt Eigentum des Auftragnehmers.	
011315A	Beleuchtung im Freien Abgerechnet wird die Anzahl der Anlagen. Planungsangabe: <input type="text"/>	Stk
011315B	Beleuchtung im Freien vorhalten Vorhalten ohne Energieverbrauch, ohne Unterschied, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	VE
011316	Allgemeinbeleuchtung für die Hauptverkehrswege in Gebäuden (z.B. Flure, Schleusen, Treppenhäuser, Tiefgaragen, Keller). Die Beleuchtungsstärke beträgt mindestens 15 Lux. Alle Leuchten, Schalter und Leitungen sind in den Einheitspreis einkalkuliert. Das Installationsmaterial bleibt Eigentum des Auftragnehmers.	
011316A	Beleuchtung in Gebäude Abgerechnet wird die Anzahl der Anlagen. Planungsangabe: <input type="text"/>	Stk
011316B	Beleuchtung in Gebäuden vorhalten Vorhalten ohne Energieverbrauch, ohne Unterschied, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	VE

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 29.04.2016

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
011320	Verkehrszeichen gemäß StVO nach Angabe des Auftraggebers oder nach dem vom Auftragnehmer festgestellten Erfordernis. Tragkonstruktionen, nach Wahl des Auftragnehmers, sind in den Einheitspreis einkalkuliert.	
011320A	Verkehrszeichen Ohne Unterschied der Anzahl. Abgerechnet wird als Pauschale. Planungsangabe: <input type="text"/>	PA
011320B	Verkehrszeichen vorhalten Vorhalten ohne Unterschied, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit.	Wo
011321	Hinweistafeln (z.B. Warnschilder, Wegweiser) ohne Unterschied des Materials, des Beschriftungsinhaltes oder der Grafikzeichen, im Baustellenbereich an Objektteilen oder Gerüsten, einschließlich Tragkonstruktionen montiert. Im Positionsstichwort ist das Flächenmaß der Tafel angegeben.	
011321A	Hinweistafel b.0,25m2 Planungsangabe: <input type="text"/>	PA
011321B	Hinweistafel b.0,25m2 vorhalten Vorhalten, ohne Unterschied, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit.	Wo
011321C	Hinweistafel ü.0,25-0,5m2 Planungsangabe: <input type="text"/>	Stk
011321D	Hinweistafel ü.0,25-0,5m2 vorhalten Vorhalten, ohne Unterschied, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	VE
011321E	Hinweistafel ü.0,5-1m2 Planungsangabe: <input type="text"/>	Stk
011321F	Hinweistafel ü.0,5-1m2 vorhalten Vorhalten, ohne Unterschied, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	VE
011321G	Hinweistafel ü.1m2-_____ Planungsangabe: <input type="text"/>	Stk
011321H	Hinweistafel vorhalten ü.1m2-_____ Vorhalten, ohne Unterschied, ob Baubetriebszeit oder Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	VE
011325	Frei aufgestellte Betonschutzwand mit Auslenkbegrenzung nach Wahl des Auftragnehmers. Aufhaltestufe gemäß Norm, mindestens 80 cm hoch. Abgerechnet wird die jeweils gebrauchsfertig aufgestellte Länge (ohne etwaige zwischengelagerte Elemente).	
011325A	Betonschutzwand 80cm	m
011325B	Betonschutzwand 80cm umsetzen Umsetzen im Baustellenbereich.	m
011325C	Betonschutzwand 80cm vorhalten Vorhalten ohne Unterschied, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Meter x Wochen).	VE
011326	Lichtzeichenanlage (Lichtzeichenanl.) für den Verkehr (Ampelanlage).	
011326A	Lichtzeichenanlage Planungsangabe: <input type="text"/>	Stk
011326B	Lichtzeichenanlage umsetzen	Stk

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 29.04.2016

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Lichtzeichenanlage umsetzen. Abgerechnet wird die Anzahl der umgesetzten Anlagen.	
011326C	Lichtzeichenanl.vorhalten Baubetrieb Vorhalten während der Baubetriebszeit, einschließlich Betrieb, Betriebsmittel und automatischer Steuerung. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	VE
011326D	Lichtzeichenanl.vorhalten Stillliegezeit Vorhalten während der Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	VE
011330	Baustellensicherung mit Warnleuchten gemäß den geltenden Vorschriften (z.B. zur Sicherung von Gerüsten, vorspringenden Einrichtungen) bei Dunkelheit, mit Netzanschluss oder Batteriebetrieb, nach Wahl des Auftragnehmers.	
011330A	Warnleuchten Ohne Unterschied der Anzahl. Abgerechnet wird als Pauschale. Planungsangabe: <input type="text"/>	PA
011330B	Warnleuchten vorhalten Vorhalten, ohne Unterschied der Anzahl und, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit.	Wo
011331	Netzunabhängige Stromversorgungsanlage (bei nicht vorhandenem Stromanschluss) bestehend aus einem stationären Wechselstromaggregat mit Schalldämmung von 75 dB (A), Baustromverteilerschrank mit Zähler, Unterverteilung und Sicherheitsmaßnahmen betreffend die Lagerung des Treibstoffes.	
011331A	Stromversorgung Einschließlich etwaiger baulicher Vorarbeiten am Aufstellungsort und wetterfester Verbauung. Für eine Leistung von: <input type="text"/> Spannung: <input type="text"/> Sonstige Angaben: <input type="text"/>	PA
011331B	Stromversorgung vorhalten Vorhalten der gesamten Anlage ohne Treibstoffverbrauch, ohne Unterschied, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit.	Wo
011331C	Stromversorgung Betrieb Betrieb der Anlage, einschließlich Treibstoffverbrauch (Diesel). Abgerechnet wird die Anzahl der verbrauchten Kilowattstunden (VE = kWh).	VE
011332	Provisorische Wasserentnahmestelle oder Anschlussmöglichkeit, einschließlich der Anschluss- und Versorgungsleitungen bis zum vorhandenen Netz im Baustellenbereich und eines Wasserzählers. Die Wasserleitungen müssen nicht frostsicher verlegt werden. Antragstellungen und Prüfgebühren sind in den Einheitspreis einkalkuliert. Im Positionsstichwort ist der Nenndurchmesser (DN) angegeben.	
011332A	Wasseranschluss DN25 Planungsangabe: <input type="text"/>	Stk
011332B	Wasseranschluss DN25 vorhalten Vorhalten ohne Wasserverbrauch, ohne Unterschied der Art und, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	VE
011333	Provisorische Wasserversorgungsanlage (Wasserversorgungsanl.) der Baustelle, einschließlich erforderlicher Wassertanks und der dazugehörigen notwendigen Anschluss- und Versorgungsleitungen. Die Wasserleitungen müssen nicht frostsicher verlegt werden.	
011333A	Prov.Wasserversorgungsanl. Planungsangabe: <input type="text"/>	PA
011333B	Prov.Wasserversorgungsanl.vorhalten Vorhalten ohne Wasserverbrauch, ohne Unterschied, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit.	Wo
011333C	Az Prov.Wasserversorgungsanl.frostsicher Aufzahlung (Az) auf Wasserversorgungsanlagen, nicht frostsicher verlegt, für eine frostsichere Verlegung, ohne Unterschied des Rohrdurchmessers. Frostsicher nach Wahl des Auftragnehmers.	PA

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 29.04.2016

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
011334	Provisorische (Prov.) Wasserversorgung der Baustelle, einschließlich erforderlicher Wassertanks und der dazugehörigen notwendigen Anschlüsse und Armaturen.	
011334A	Prov.Wasserversorgung Trinkwasser Antransport von Trinkwasser. Planungsangabe: <input type="text"/>	m³
011335	Provisorische Abwasserentsorgungsanlage, einschließlich Anschlussleitung zwischen dem öffentlichen Kanal und dem Anschluss (Reinigungsschacht) auf der Baustelle oder Baugrundstück nach Anweisung des Entsorgungsunternehmens mit allen Verbindungsteilen und Formstücken und den Abflussleitungen innerhalb der Baustelle, bestehend aus Abwasserrohren DN 100 bis 150 mm. Antragstellungen, Prüfgebühren und Anschlussgebühren sind in den Einheitspreis einkalkuliert.	
011335A	Prov.Abwasserentsorgung Planungsangabe: <input type="text"/>	PA
011335B	Prov.Abwasserentsorgung vorhalten Vorhalten ohne Kanalbenützungsabgabe, ohne Unterschied, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit.	Wo
011340	Plateau-Bau (Pl.) Aufzug mit bis 4 Haltestellen (H.st.) für den Transport von Baustoffen, Geräten und Schutt. Der Bauaufzug wird anderen Auftragnehmern einschließlich Bedienung kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Aufstellort wird einvernehmlich mit dem Auftraggeber festgelegt. Im Positionsstichwort ist die Nutzlast angeben.	
011340A	Pl.Aufzug 4 H.st.500kg	Stk
011340B	Pl.Aufzug 4 H.st.500kg vorh.Baubetrieb Vorhalten (vorh.) während der Baubetriebszeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	VE
011340C	Pl.Aufzug 4 H.st.500kg vorh.Stillliegezeit Vorhalten (vorh.) während der Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = ST x Wochen).	VE
011341	Plateau-Bau (Pl.) Aufzug für den Transport von Baustoffen, Geräten und Schutt. Der Bauaufzug wird anderen Auftragnehmern einschließlich Bedienung kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Aufstellort wird einvernehmlich mit dem Auftraggeber festgelegt. Im Positionsstichwort ist die Nutzlast angegeben.	
011341A	Pl.Aufzug f.H.st.500kg Anzahl der Haltestellen: <input type="text"/>	Stk
011341B	Pl.Aufzug f.H.st.500kg vorh.Baubetrieb Vorhalten (vorh.) während der Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = ST x Wochen). Anzahl der Haltestellen:: <input type="text"/>	VE
011341C	Pl.Aufzug f.H.st.500kg vorh.Stillliegezeit Vorhalten (vorh.) während der Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = ST x Wochen). Anzahl der Haltestellen: <input type="text"/>	VE
011345	Vom Auftraggeber beigestellte Baustellentafel von einer vom Auftraggeber angegebenen Adresse abholen, auf die Baustelle transportieren und die Tafel an der vom Auftraggeber angegebenen Stelle aufstellen oder montieren. Die Tafel wird nach Beendigung und Übernahme der gesamten Bauarbeiten samt allen Aufstellungs- und Montagebehelfen wieder demontiert. Über Anordnung des Auftraggebers wird die Tafel entweder bis zur Wiederverwendung gesichert verwahrt oder, soweit nicht mehr verwendbar, entsorgt. Transporte, Montage- und Demontagearbeiten, allfällige Gerüstungen und Materialbeigaben sind in den Einheitspreis einkalkuliert.	
011345A	Bautafel AG freie Aufstellung Baustellentafel, in freier Aufstellung auf Montagegerüst, bestehend aus Pfosten-Riegelkonstruktion und Schalung, bis zu einer Höhe von 5 m Oberkante über bestehendem Niveau. Baustellentafel/Größe ca.: <input type="text"/> Abholadresse: <input type="text"/>	Stk
011345B	Bautafel AG Fassade	Stk

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 29.04.2016

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Baustellentafel, an Fassade mittels Dübeln und Schrauben befestigt, bis zu einer Höhe von 5 m Oberkante über bestehendem Niveau. Die Dübellöcher werden nach der Demontage fachgerecht, mit farblich angepassten Kunststoffpfropfen verschlossen. Baustellentafel/Größe ca.: <input type="text"/> Abholadresse: <input type="text"/>	
011350	Baukran für den Transport von Baustoffen, Geräten und Schutt einschließlich Betonfundament (nach stat. Erfordernis) einschließlich statischer Berechnungen. Der Baukran wird anderen Auftragnehmern einschließlich Bedienung kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Aufstellort wird einvernehmlich mit dem Auftraggeber festgelegt.	
011350A	Baukran Ausladung: <input type="text"/> Tragfähigkeit bei größtmöglicher Ausladung (Tonnen): <input type="text"/>	PA
011350B	Baukran vorhalten Baubetrieb Vorhalten (vorh.) während der Baubetriebszeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	VE
011350C	Baukran vorhalten Stillliegezeit Vorhalten (vorh.) während der Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = ST x Wochen).	VE

0117 Schutzvorkehrungen und Abdeckungen

1. Herstellen (Leistungsumfang):

Die Leistung (Herstellen) umfasst das Aufbauen eines gebrauchsfähigen Zustandes einschließlich Antransportieren, Aufstellen und Montieren sowie das Abbauen, Demontieren und Abtransportieren.

Die Teilleistung des Aufbaus eines gebrauchsfertigen Zustandes wird mit 70%, die Teilleistung des Abbaus mit 30% der Gesamtleistung bewertet.

2. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Die Kosten für etwaige Instandsetzungen (Vorhalten) von Schutzvorkehrungen während der Arbeiten sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

2.1 Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

2.1.1 Verwerten oder Deponieren:

Abbruchmaterial geht in das Eigentum des Auftragnehmers über.

Baurestmassen werden grundsätzlich verwertet. Wenn dies aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen nicht möglich ist, werden Baurestmassen ordnungsgemäß deponiert. Für die Verwertung wird der Stand der Technik (z.B. die Richtlinien für Recycling-Baustoffe, herausgegeben vom Österreichischen Baustoff-Recycling Verband, Karlsgasse 5, 1040 Wien) berücksichtigt.

Der Baubetrieb ist derart gestaltet, dass die Schadstoffgesamtgehalte und Eluate des Abbruchmaterials nicht unzulässiger Weise nachteilig verändert werden.

Für das ordnungsgemäße Verwerten, Deponieren oder Entsorgen werden, den Gesetzen und Verordnungen entsprechend, Nachweise erbracht. Nachweise werden dem Auftraggeber spätestens mit der Schlussrechnung übergeben.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine weitergehende Regelung vereinbart. Gefährliche Abfälle sind die in der Festsetzungsverordnung nach dem Abfallwirtschaftsgesetz als gefährliche Abfälle angeführten Stoffe. Sie werden nachweislich einem befugten Entsorger zur Behandlung übergeben (etwaige gefährliche Abfälle werden nach ihrer Art getrennt in eigenen Positionen erfasst).

In der Abrechnung werden nur jene Mengen berücksichtigt, die nicht aus Quellen stammen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat (z.B. Altöl von seinen Geräten oder Transportmitteln).

2.2 Zwischenlagern:

Unter Zwischenlagern ist das Lagern innerhalb des Baustellenbereiches zu verstehen. Es enthält somit auch die Verfuhr zum Zwischenlager und das sachgemäße Lagern. Zwischenlager sind bis zur Übernahme zu räumen. Für Zwischenlager ist der Stand der Technik (z.B. das Merkblatt "Zwischenlager für mineralische Baurestmassen, Asphalt- und Betonabbruch (herausgegeben vom Österreichischen Baustoff-Recycling Verband, Karlsgasse 5, 1040 Wien) heranzuziehen. Der Platz für die Zwischenlagerung wird, wenn nicht bereits in der Ausschreibung bestimmt, im Einvernehmen mit dem Auftraggeber festgelegt.

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 29.04.2016

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	2.3 Transport: Das Abtransportieren erfolgt unter Berücksichtigung von etwaigen erforderlichen Genehmigungen und Vorschriften.	
011700	Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.	
011700A	Material zu 01.17 n.W.AN Das Verwenden nachstehend angebotener Materialien zu den angegebenen Positionen der ULG 01.17 wird vereinbart: Betrifft Position(en): <input type="text"/> Material nach Wahl des Auftragnehmers (AN). Angeboten: <input type="text"/>	
011700B	Material zu 01.17 Beispiel AG Das Verwenden nachstehend angebotener Materialien zu den angegebenen Positionen der ULG 01.17 wird vereinbart: Betrifft Position(en): <input type="text"/> Beispielhaftes Material: <input type="text"/> Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material gleichwertiger Art. Kriterien der Gleichwertigkeit: <input type="text"/> Angeboten: <input type="text"/>	
011701	Staubdichte, provisorischen Trennwand im Gebäude, einschließlich Entsorgen.	
011701A	Prov.Trennwand/Staubvorhang auf Holzrost m² Bestehend aus einer Holzunterkonstruktion, überspannt mit einer bewehrten PE-Folie, die Stöße mit 10 cm Überdeckung auf einer Holzunterlage mit Heftklammern befestigt.	
011701B	Prov.Trennwand staubdicht m.Plattenbelag m² Bestehend aus einer Unterkonstruktion mit einem Plattenbelag, Plattendicke mindestens 12 mm.	
011701C	Prov.Trennwand staubdicht m.Gipsbauplatten m² Bestehend aus einer Ständerkonstruktion, einseitig beplankt mit Gipsbauplatten, Plattendicke mindestens 12 mm.	
011702	Aufzahlung (Az) auf provisorische staubdichte Trennwände im Gebäude.	
011702A	Az prov.Trennwand stoßfest m² Für eine stoßfeste Ausführung.	
011702B	Az prov.Trennwand f.Tür+Schloss Stk Für eine Tür bis 3 m ² Stocklichte, sperrbar mit Zylinderschloss, einschließlich Beistellen von drei Schlüsseln.	
011703	Fußbodenschutz einschließlich Entsorgen.	
011703A	Fußbodenschutz PE-Folie/Pappe m² Mit einer Lage PE-Folie (z.B. Packzellulose oder Wellpappe) mit 10 cm Überdeckung, Fugen verklebt.	
011703B	Fußbodenschutz Kunststoffstegplatten m² Mit einer Lage Kunststoffstegplatten, Plattendicke 5 mm, verzahnt.	
011703C	Fußbodenschutz Schaltafeln m² Mit einer Lage Schaltafeln oder Brettern, stumpf gestoßen.	
011711	Provisorische Verschalung von Öffnungen in Außenwänden, einschließlich Entsorgen. Im Positionsstichwort ist das Flächenmaß der Verschalung angegeben.	
011711A	Verschalung b.1m2 Stk	
011711X	Verschalung ü.1m2-_____ Stk	
011712	Provisorischer Rahmen, mit bewehrter PE-Folie überspannt, einschließlich Entsorgen. Im Positionsstichwort ist das Flächenmaß der Öffnung angegeben.	

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 29.04.2016

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
011712A	Rahmen m.PE-Folie b.2m2	Stk
011712X	Rahmen m.PE-Folie ü.2m2-_____	Stk
011721	Schutz von Bauteilen (z.B. Fenster und Türen) gegen Verschmutzung durch Abdecken und Befestigen der Abdeckung, einschließlich Entsorgen. Im Positionsstichwort ist das Flächenmaß der abzudeckenden Fläche angegeben.	
011721A	Schutz von Fenster-Tür b.2m2	Stk
011721B	Schutz von Fenster-Tür 4m2	Stk
011721C	Schutz von Fenster-Tür 6m2	Stk
011721E	Schutz von Bauteilen Bauteile: <input type="text"/>	m²

0118 System-Gerüste

1. System-Gerüste:

Im Folgenden werden Fassadengerüste (stehende Arbeitsgerüste) aus vorgefertigten Bauteilen, nach Wahl des Auftragnehmers, gemäß ÖNORM als System-Gerüste (System-G.) in Standardausführung bezeichnet.

2. Einfach gegliederte Fassaden:

System-Gerüste in Standardausführung werden für nicht oder einfach gegliederte Fassaden ausgeführt.

Unter einfach gegliederten Fassaden werden solche verstanden, deren Gliederungselemente bis 25 cm, bezogen auf die Fassadenfläche, vor- oder zurückspringen (z.B. Kordon- oder Fenstergesimse).

3. Herstellen (Leistungsumfang):

Die Leistung (Herstellen) umfasst das Aufbauen eines gebrauchsfähigen Zustandes einschließlich Antransportieren, Aufstellen und Montieren sowie das Abbauen, Demontieren und Abtransportieren.

Die Teilleistung des Aufbaus eines gebrauchsfertigen Zustandes wird mit 70%, die Teilleistung des Abbaus mit 30% der Gesamtleistung bewertet.

3.1 Auf- und Abbauen (Herstellen):

Das Herstellen (herst.) umfasst auch das Schließen der Verankerungsstellen gemäß ÖNORM (wenn der Auftraggeber den Verbleib der Verankerungsstellen nicht ausdrücklich anordnet).

4. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

4.1 Aufstellflächen, Zugänge, Lagerung:

Etwaige Kosten für die vereinbarte Benutzung von Teilen des öffentlichen Gutes sind für die angegebene Dauer in die Einheitspreise einkalkuliert.

4.2 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- das Beistellen statischer Nachweise (z.B. Typenstatik) und Typenbezeichnungen für die verwendeten Gerüste
- die Überprüfung des Gerüsts nach Fertigstellung
- Brust-, Fuß- und Mittelwehren an der Außenseite des Gerüsts
- alle seitlichen und dachseitigen Sicherungen (Wehren) bei Giebelwänden
- Leiteraufstiege
- wiederkehrende Prüfungen und Instandhaltungskosten bei einer Gebrauchsüberlassung
- die An- und Abfahrt bei einem vom Auftraggeber angeordneten Teil- oder Teilabbau über 400 m² Gerüstfläche
- die An- und Abfahrt beim Umsetzen von Gerüsten

5. Umsetzen:

Ein etwaiges Umsetzen von Gerüsten im Ganzen oder in Teilen, das heißt das Abbauen an einem Ort der Baustelle und das Aufbauen an einem anderen Ort der Baustelle (darunter ist kein Teil- und Teilabbau zu verstehen) wird mit den Positionen System-Gerüst (Addition der Abrechnungseinheiten) verrechnet.

6. Gebrauchsüberlassung:

Die Gebrauchsüberlassung (Gebrauchsüberl.) wird für jene Tage vergütet, die zwischen dem Tag der positiven Aufstellüberprüfung des Gerüsts nach Fertigstellung und dem ersten Tag des Abbaus liegen, unabhängig ob das Gerüst für die eigene Leistung (dem eigenen Bedarf) oder dem Gebrauch Dritter (anderer Auftragnehmer des Auftraggebers) hergestellt ist.

Das Ende der Gebrauchsüberlassung wird vom jeweiligen Vertragspartner eine Woche vorher angekündigt. Erfolgt der Abbau später als dies unter Einhaltung der Verständigungsfrist festgelegt wurde, gilt der festgelegte

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 29.04.2016

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Tag.

Die Gebrauchsüberlassung wird in Verrechnungseinheiten, ermittelt aus dem Ausmaß mal der Anzahl der Wochen, abgerechnet. Wochen sind teilbar wobei 1 Kalendertag gleich 1/7 Woche ist.

7. Ausmaß und Abrechnungsregeln:

System-Gerüste bei Giebelwänden (z.B. mit Dachvorsprüngen oder auskragenden Hauptgesimsen) werden mit dem Flächenmaß, ermittelt durch das größte umschriebene Rechteck (Aufstandsfläche (m) x Höhe (m) des obersten Punktes der Giebelwand) abgerechnet.

*Kommentar:**Systemgerüste:*

Mit dieser Unterleistungsgruppe können Gerüste ausgeschrieben werden, die nicht gemäß ÖNORM als Nebenleistung mit der Hauptleistung abgegolten werden.

Frei zu formulieren (z.B.):

- System-Gerüste der Lastklasse 5 und höher (z.B. für schwere Beanspruchungen über 3 kN/m², wie befahrbare Gerüste oder solche zur Aufstellung und den Betrieb von schweren Geräten)
- Plateaugerüste
- System-Gerüste sowohl mit Wehren als auch mit Konsolen
- doppelt-gestellte System-Gerüste
- System-Gerüste und einzelne Gerüstfelder für eine Gerüsthöhe über 20 m
- die An- und Abreise bei einem vom Auftraggeber angeordneter Teilaufbau oder -Teilabbau von Gerüstflächen oder Gerüstteilen bis 400 m²
- Erschwernisse durch das Angleichen an gekrümmte Wände
- Verstärkungen bei Gerüstdurchfahrten über 5 m Breite
- Schutzabdeckungen und etwaige Unterstellungen bei Dächern und Terrassen
- frei stehende Passagegerüste (nicht in Verbindung mit einem System-Gerüst)
- staubdichte Ausführungen (z.B. mit Folie) bei Schutzdächern
- freistehende Außentreppe einschließlich Absturzsicherung und Handlauf
- Maßnahmen für blinde, sehbehinderte und mobilitätsbehinderte Menschen, ausgenommen bei Passagen
- Umhängen von Verankerungen des fertig gestellten Gerüsts
- das lagenweise, rückschreitende Entfernen von Gerüstteilen (z.B. bei LB-HB18/LG 44/WDVS)

LB-Version: 11

Geändert

Änderung:

Pos. 01.1800A (Korrektur): Ausschreiberlücke für Wärmedämmdicke ergänzt

Pos. 01.1805 (neu): Systemgerüst = Leegerüst für Dachfanggerüst (aus der ULG 01.21 in die ULG 01.18)

011800 Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

*Kommentar:**Lastklasse 3: für Verputz-, Beschichtungs- und Verkleidungsarbeiten (vgl. ÖN B 4007)**Lastklasse 4: für Mauer-, Beton-, Steinmetz-, Versetz- und Montagearbeiten (vgl. ÖN B 4007)***011800A Fassaden-/Wandaufbau, Verankerung zu 01.18**Betrifft Position(en): Fassaden-/Wandaufbau, Verankerungen: Wärmedämmdicke (cm): *Kommentar:*

In der Ausschreiberlücke können besondere Umstände (z.B. längere Verankerungsösen aufgrund von Wärmedämmverbundsystemen) angegeben werden. Für die bei Wärmeverbundsystemen meistens erforderlichen objektseitigen Wehren steht eine standardisierte Position zur Verfügung.

LB-Version: 11

Geändert

Änderung:

Pos. 01.1800A (Korrektur): Ausschreiberlücke für Wärmedämmdicke ergänzt

011800B Benutzung öffentliches Gut zu 01.18Betrifft Position(en): Benutzung von öffentlichem Gut ist erforderlich (z.B. Gehsteig): Dauer (z.B. Wochen): **011800C Auskragende Bauteile zu 01.18**Betrifft Position(en):

Für die Eingerüstung auskragender Bauteile (z.B. Balkon, Erker, Loggia) werden die Anzahl der Bauteile und die Abmessungen (Länge/Breite/Höhe/Tiefe) angegeben.

Art des Bauteils: Anzahl der Bauteile: Abmessungen:

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 29.04.2016

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
011800E	System-G.Lastklasse 3 System-Gerüst der Lastklasse 3 als Arbeitsgerüst in Standardausführung (System-G.) bis 20 m Höhe.	
011800F	System-G.Lastklasse 4 System-Gerüst der Lastklasse 4 als Arbeitsgerüst in Standardausführung (System-G.) bis 20 m Höhe.	
011801	System-Gerüst (System-G.) als Arbeitsgerüst in Standardausführung bis 20 m Höhe.	
011801A	System-G.	m²
011801B	System-G.Gebrauchsüberl. Gebrauchsüberlassung.	VE
011802	System-Gerüst (System-G.) als Arbeitsgerüst in Standardausführung bis 20 m Höhe mit objektseitigen Wehren, einschließlich Entfernen derselben im Zuge des Abbaus des Gerüsts, bei Bedarf wöchentlich.	
011802A	System-G.m.Wehren	m²
011802B	System-G.m.Wehren Gebrauchsüberl. Gebrauchsüberlassung.	VE
011803	System-Gerüst (System-G.) als Arbeitsgerüst in Standardausführung bis 20 m Höhe mit Konsolen bis 35 cm breit, einschließlich Entfernen derselben im Zuge des Abbaus des Gerüsts, bei Bedarf wöchentlich.	
011803A	System-G.m.Konsolen b.35cm	m²
011803B	System-G.m.Konsolen b.35cm Gebrauchsüberl. Gebrauchsüberlassung.	VE
011804	System-Gerüst (System-G.) als Arbeitsgerüst in Standardausführung bis 20 m Höhe mit Konsolen über 35 bis 70 cm breit, einschließlich Entfernen derselben im Zuge des Abbaus des Gerüsts, bei Bedarf wöchentlich.	
011804A	System-G.m.Konsolen ü.35-70cm	m²
011804B	System-G.m.Konsolen ü.35-70cm Gebrauchsüberl. Gebrauchsüberlassung.	VE
011805	<p>System-Gerüst (System-G.) als Systemleer-Gerüst:</p> <p>Tragkonstruktion für ein Dachfanggerüst (Leergerüst nicht als Arbeitsgerüst verwendbar, ohne Wehren) mit bis zu zwei Arbeitslagen im Bereich der Traufe, nach Wahl des Auftragnehmers.</p> <p>Aufzählungspositionen von System-Gerüsten als Arbeitsgerüst gelten ebenso für ein System-Gerüst als Leergerüst.</p> <p><i>Kommentar:</i></p> <p><i>In dieser Position sind Dachfanggerüste als Schutz- und Arbeitsgerüste für Arbeiten am Dach beschrieben, wobei das System-Gerüst als Leergerüst (Tragkonstruktion) fungiert. Dachfanggerüste sind mit den bestehenden Aufzählungspositionen des System-Gerüsts als Arbeitsgerüst zu beschreiben (z.B. Aufzählung für Verbreiterungen, für Dachfang-Netz und -Gitter b.2 m, für Transport/Hof, für Fußgänger-Passagen).</i></p> <p><i>Frei zu formulieren (z.B.):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Dachfanggerüst als eigenständiges Konsolgerüst - sonstige Fanggerüste 	
011805A	System-G.als Systemleer-Gerüst Dachfanggerüst Höhe in Bezug zur Traufe: 	m
<i>Änderung:</i>	<p>LB-Version: 11 Geändert</p> <p>Pos. 01.1805 (neu): Systemgerüst = Leergerüst für Dachfanggerüst (aus der ULG 01.21 in die ULG 01.18)</p>	
011805B	System-G.als Systemleer-Gerüst Gebrauchsüberl. Gebrauchsüberlassung.	VE
<i>Änderung:</i>	<p>LB-Version: 11 Geändert</p> <p>Pos. 01.1805 (neu): Systemgerüst = Leergerüst für Dachfanggerüst (aus der ULG 01.21 in die ULG 01.18)</p>	

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 29.04.2016

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
011811	Aufzählung (Az) auf System-Gerüst (System-G.) in Standardausführung, ohne Unterschied der Lastklasse. Die Gebrauchsüberlassung gilt mit jener des System-Gerüsts abgegolten.	
011811A	Az System-G.f.Eckausbildungen Für Eckausbildungen bei Außenecken von Gebäuden. Abgerechnet wird die Gerüsthöhe.	m
011811B	Az System-G.f.Gerüstfeld Für ein einzelnes Gerüstfeld, bis 3 m breit. Abgerechnet wird die Höhe.	m²
011811C	Az System-G.f.Verst.b.Durchfahrt ü.3-5m Für Verstärkungen (Verst.) bei Gerüstdurchfahrten (Durchfahrt) über 3 bis 5 m Breite.	Stk
011812	Aufzählung (Az) auf System-Gerüst (System-G.) in Standardausführung, ohne Unterschied der Lastklasse, einschließlich Transport der Gerüstteile auf das Dach über ein angrenzendes Gerüst oder Gerüstfeld. Abgerechnet wird die eingerüstete Wandfläche über der Basis (Aufstandsfläche). Die Gebrauchsüberlassung gilt mit jener des System-Gerüsts abgegolten. <i>Kommentar:</i> <i>Etwaige erforderliche System-Gerüste oder Gerüstfelder für den Transport werden, soweit nicht vorhanden, mit den Positionen System-Gerüst oder System-Gerüst Gerüstfeld ausgeschrieben.</i>	
011812A	Az System-G.f.Dächer b.15°,Terrasse Für das Aufstellen auf Dächern bis 15° (Grad) oder Terrassen.	m²
011812B	Az System-G.f.Dächer ü.15° Für das Aufstellen auf Dächern über 15° (Grad).	m²
011813	Aufzählung (Az) auf System-Gerüst (System-G.) in Standardausführung, ohne Unterschied der Lastklasse. Die Gebrauchsüberlassung gilt mit jener des System-Gerüsts abgegolten. <i>Kommentar:</i> <i>Lichthöfe, Höfe mit unterschiedlichen Voraussetzungen werden getrennt beschrieben.</i>	
011813A	Az System-G.f.Hof Für Erschwernisse bei schwierigem Transport in einen Hof, wenn eine befahrbare Durchfahrt (Zufahrt) weniger als 4 m hoch und weniger als 2,5 m breit ist. Grundriss/Abmessungen: <input type="text"/>	m²
011813B	Az System-G.f.Lichthof Für Erschwernisse bei Arbeiten in Lichthöfen (z.B. beim Transport und Herstellen des System-G.). Grundriss/Abmessungen: <input type="text"/>	m²
011821	Aufzählung (Az) auf System-Gerüst (System-G.) in Standardausführung, ohne Unterschied der Lastklasse, für die Ausführung von Gerüstverbreiterungen (Verbr.) über 30 bis 90 cm (z.B. bei Hauptgesimsen).	
011821A	Az System-G.f.Verbr.	m
011821B	Az System-G.f.Verbr.Gebrauchsüberl. Gebrauchsüberlassung.	VE
011822	Aufzählung (Az) auf System-Gerüst (System-G.) in Standardausführung, ohne Unterschied der Lastklasse, für ein auskragendes Schutzdach bis 4,5 m über dem Aufstands-niveau, mindestens 1,5 m über der äußersten Absturzkante des System-Gerüsts hinausragend, ohne Unterschied, ob mit lotrechter oder schräger Blende, Höhe mindestens 50 cm, einschließlich Tragkonstruktion.	
011822A	Az System-G.f.Schutzdach	m
011822B	Az System-G.f.Schutzdach Gebrauchsüberl. Gebrauchsüberlassung.	VE
011823	Aufzählung (Az) auf System-Gerüst (System-G.) in Standardausführung, ohne Unterschied der Lastklasse für eine Fußgänger-Passage (Pass.) bis 4,5 m hoch und bis 3 m breit, einschließlich Konstruktion und Maßnahmen für blinde, sehbehinderte und mobilitätsbehinderte Menschen, ausgenommen Beleuchtung. <i>Kommentar:</i> <i>Die Beleuchtung kann mit den Baustellengemeinkosten ausgeschrieben werden.</i>	

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 29.04.2016

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
011823A	Az System-G.f.Fußgänger-Pass.	m
011823B	Az System-G.f.Fußgänger-Pass.Gebrauchsüberl. Gebrauchsüberlassung.	VE
011824	Aufzählung (Az) auf System-Gerüst (SG) ohne Unterschied der Lastklasse, für ein Dachfang (Df) -Netz oder Fanggitter zur Sicherung der Absturzkante. Abgerechnet wird das Längenmaß des Dachfangnetzes oder Fanggitters.	
011824A	Az SG.f.Df-Netz,-Gitter b.2m Bis 2 m hoch.	m
011824B	Az SG f.Df-Netz,-Gitter Gebrauchsüberl. Gebrauchsüberlassung.	VE
011831	Schutzbekleidung (z.B. Netz/Vorhang, Plane) für System-Gerüst (System-G.) in Standardausführung, einschließlich windsicherer Verhängung am Gerüst und windsicherem Verschluss der Stöße zwischen den Bahnen, geeignet für Windgeschwindigkeiten bis 60 km/h. <i>Kommentar:</i> <i>Schutznetze oder Schutzplanen sind für Windgeschwindigkeiten bis 60 km/h vorgesehen. Die Behebung von Schäden nach Windgeschwindigkeiten über 60 km/h wird nach Aufwand verrechnet.</i>	
011831A	Schutznetz System-G. Als Schutznetz oder Schutzvorhang.	m²
011831B	Schutznetz System-G.Gebrauchsüberl. Gebrauchsüberlassung.	VE
011831C	Schutzplane System-G. Als Schutzplane aus armiertem Kunststoff.	m²
011831D	Schutzplane System-G.Gebrauchsüberl. Gebrauchsüberlassung.	VE
011832	Durchgehender, außenliegender Treppenaufstieg mit Einstiegsplattform in der Höhe jeder Gerüstlage, einschließlich Absturzsicherungen und Handlauf (Geländer). Abgerechnet nach der angrenzenden Gerüsthöhe. <i>Kommentar:</i> <i>Treppenaufstiege sind Aufstiege für Bauarbeiter, nicht jedoch als Außentreppe (z.B. als Treppenersatz) geeignet.</i>	
011832A	Treppenaufstieg	m
011832B	Treppenaufstieg Gebrauchsüberl.	VE
011841	Fangkopfgerüst für die Instandsetzung von (Rauch)-Fangköpfen auf Dächern. Im Positionsstichwort ist die Dachneigung angegeben.	
011841A	Fangkopfgerüst Dach ü.15-45° Abgerechnet wird nach Stück. Umfang: <input type="text"/> größte Höhe über Dach: <input type="text"/>	Stk
011841B	Fangkopfgerüst Dach ü.15-45°Gebrauchsüberl.	VE
011841C	Fangkopfgerüst Dach ü.45-60° Abgerechnet wird nach Stück. Umfang: <input type="text"/> größte Höhe über Dach: <input type="text"/>	Stk
011841D	Fangkopfgerüst Dach ü.45-60°Gebrauchsüberl.	VE
0119	Schutzmaßnahmen gegen Absturz	

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 29.04.2016

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<p>1. Begriffe:</p> <p>Im Folgenden ist unter NIRO nicht rostender Stahl (z.B. nicht rostender Stahl mit der Werkstoffnummer 1.4301 (V2A) oder 1.4571 (V4A)), der für den beschriebenen Anwendungsfall geeignet ist, zu verstehen.</p> <p>2. Herstellen (Leistungsumfang):</p> <p>Die Leistung (Herstellen) umfasst das Aufbauen eines gebrauchsfähigen Zustandes einschließlich Antransportieren, Aufstellen und Montieren sowie das Abbauen, Demontieren und Abtransportieren.</p> <p>Die Teilleistung des Aufbaus eines gebrauchsfertigen Zustandes wird mit 70 Prozent, die Teilleistung des Abbaus mit 30 Prozent der Gesamtleistung bewertet.</p> <p>2.1 Auf- und Abbauen (Herstellen):</p> <p>Das Herstellen (herst.) umfasst auch das Schließen der Verankerungsstellen gemäß ÖNORM (wenn der Auftraggeber den Verbleib der Verankerungsstellen nicht ausdrücklich anordnet).</p> <p>3. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:</p> <p>Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Beistellen statischer Nachweise - wiederkehrende Prüfungen und Instandhaltungskosten <p><i>LB-Version: 11 Geringfügig Geändert</i></p>	
011901	Begehbare, unverschiebliche provisorische Abdeckung (z.B. auf Schächten, Deckenöffnungen, Gruben, Vertiefungen). Im Positionsstichwort ist das Flächenmaß der Abdeckung angegeben.	
011901A	Abdeckung b.1m2	Stk
011901B	Abdeckung b.1m2 vorhalten Vorhalten. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	VE
011901C	Abdeckung ü.1-2m2	Stk
011901D	Abdeckung ü.1-2m2 vorhalten Über 1 bis 2 m2. Vorhalten. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	VE
011902	Umwehrung (Geländer) an Absturzkanten (auch bei Schrägen), mit Ausnahme von im Zusammenhang mit Gerüsten stehenden Maßnahmen, bestehend aus Brust-, Mittel- und Fußwehren, bei Stiegenläufen ohne Fußwehr.	
011902A	Umwehrung Absturzk. Abgerechnet wird die Länge der Absturzkante.	m
011902B	Umwehrung Absturzk.vorhalten Vorhalten. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Länge x Wochen).	VE
011903	Abgrenzungen durch Brustwehren (z.B. aus Holz, Metallrohr, gespannten Seilen oder Ketten).	
011903A	Abgrenzung Abgerechnet wird die Länge der Absturzkante.	m
011903B	Abgrenzung vorhalten Vorhalten. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Länge x Wochen).	VE
011904	Anschlaganker aus Stahl zur Absicherung von Arbeitnehmern, feuerverzinkt, einschließlich Nachweis der Tragfähigkeit gemäß ÖNORM.	
011904A	Sich-Anschlaganker Bet.Stahl In Betonuntergrund ohne Unterschied, ob Wand oder Decke.	Stk
011904B	Sich-Anschlagank.Vollmwk.Stahl In Vollziegelmauerwerk (Wand), unverputzt oder mit Putz bis 3 cm dick.	Stk
011904C	Sich-Anschlagank.Hohlmwk.Stahl	Stk

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung gedruckt am 29.04.2016

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
-----------------	---------------------------	-----------

In Hohlziegelmauerwerk (Wand), unverputzt, mit Putz bis 3 cm oder mit Wärmedämmung mit Dünnputz bis 5 cm dick.

011904D Sich-Anschlagank.Holz Stahl Stk

In tragfähigen Holzkonstruktionen.

Kommentar:
Brustgeschirre mit Verbindungsseilen zur ortsfesten Anschlageinrichtung sind vom Auftragnehmer als persönliche Schutzausrüstung seiner Dienstnehmer zur Verfügung zu stellen. Bei Bedarf sind solche Zubehörteile frei zu formulieren.

011905 Anschlaganker aus NIRO, zur Absicherung von Arbeitnehmern, einschließlich Nachweis der Tragfähigkeit gemäß ÖNORM.

011905A Sich-Aschlagank.Bet.NIRO Stk

In Betonuntergrund ohne Unterschied, ob Wand oder Decke.

011905B Sich-Anschlagank.Vollmwk.NIRO Stk

In Vollziegelmauerwerk Wand, unverputzt oder mit Putz bis 3 cm dick.

011905C Sich-Anschlagank.Hohlmwk.NIRO Stk

In Hohlziegelmauerwerk (Wand), unverputzt, mit Putz bis 3 cm oder Wärmedämmung mit Dünnputz bis 5 cm dick.

011905D Sich-Anschlagank.Holz NIRO Stk

In tragfähigen Holzkonstruktionen.

Kommentar:
Brustgeschirre mit Verbindungsseilen zur ortsfesten Anschlageinrichtung sind vom Auftragnehmer als persönliche Schutzausrüstung seiner Dienstnehmer zur Verfügung zu stellen. Bei Bedarf sind solche Zubehörteile frei zu formulieren.

011910 Personenauffangnetz samt Befestigung gemäß Richtlinien des Herstellers, einschließlich Nachweis der Tragfähigkeit gemäß NORM.

011910A Auffangnetz Beton m²

Verankert in Betonuntergrund.
 Einzelgröße (Länge/Breite):
 Einbauhöhe:
 Angebotenes System:

011910B Auffangnetz Vollmwk m²

Verankert in Vollziegelmauerwerk.
 Einzelgröße (Länge/Breite):
 Einbauhöhe:
 Angebotenes System:

LB-Version: 11 Geringfügig Geändert

011910C Auffangnetz Hohlmwk m²

Verankert in Hohlziegelmauerwerk.
 Einzelgröße (Länge/Breite):
 Einbauhöhe:
 Angebotenes System:

011910D Auffangnetz Holz m²

Verankert in tragfähiger Holzkonstruktion.
 Einzelgröße (Länge/Breite):
 Einbauhöhe:
 Angebotenes System:

011910H Auffangnetz vorhalten VE

Vorhalten. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Fläche x Wochen).
 Angebotenes System:

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 29.04.2016

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<i>Kommentar:</i> Werden Personenauffangnetze mit unterschiedlicher Größe oder Einbauhöhe ausgeschrieben, kann die Position mehrfach verwendet werden.	
011911	Sicherheitsdrahtgitter-Unterspannung aus verzinkten, an den Kreuzungspunkten verschweißten Stahldrähten mit Kunststoffummantelung als Absturzsicherung unter nicht durchtrittsicheren Dachflächen und Öffnungen, einschließlich Nachweis der Tragfähigkeit.	
011911A	Drahtg.-Untersp.Beton Verankert in Betonuntergrund. Einzelgröße (Länge/Breite): <input type="text"/> Einbauhöhe: <input type="text"/>	m²
011911B	Drahtg.-Untersp.Vollmwk Verankert in Vollziegelmauerwerk. Einzelgröße (Länge/Breite): <input type="text"/> Einbauhöhe: <input type="text"/>	m²
011911C	Drahtg.-Untersp.Hohlmwk Verankert in Hohlziegelmauerwerk. Einzelgröße (Länge/Breite): <input type="text"/> Einbauhöhe: <input type="text"/>	m²
011911D	Drahtg.-Untersp.Holz Verankert in tragfähiger Holzkonstruktion. Einzelgröße (Länge/Breite): <input type="text"/> Einbauhöhe: <input type="text"/>	m²
011911H	Drahtg.-Untersp.vorhalten Vorhalten. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Fläche x Wochen).	VE
	<i>Kommentar:</i> Werden Personenauffangnetze mit unterschiedlicher Größe oder Einbauhöhe ausgeschrieben, kann die Position mehrfach verwendet werden.	

0121 Schutz- und sonstige Gerüste

1. Herstellen (Leistungsumfang):

Die Leistung (Herstellen) umfasst das Aufbauen eines gebrauchsfähigen Zustandes einschließlich Antransportieren, Aufstellen und Montieren sowie das Abbauen, Demontieren und Abtransportieren.

Die Teilleistung des Aufbaus eines gebrauchsfertigen Zustandes wird mit 70%, die Teilleistung des Abbaus mit 30% der Gesamtleistung bewertet.

1.1 Auf- und Abbauen (Herstellen):

Das Herstellen (herst.) umfasst auch das Schließen der Verankerungsstellen gemäß ÖNORM (wenn der Auftraggeber den Verbleib der Verankerungsstellen nicht ausdrücklich anordnet).

2. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

2.1 Aufstellflächen, Zugänge, Lagerung:

Etwaige Kosten für die vereinbarte Benutzung von Teilen des öffentlichen Gutes sind für die angegebene Dauer in die Einheitspreise einkalkuliert.

2.2 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- das Beistellen statischer Nachweise (z.B. Typenstatik) und Typenbezeichnungen für die verwendeten Gerüste
- die Überprüfung des Gerüsts nach Fertigstellung
- Brust-, Fuß- und Mittelwehren an der Außenseite des Gerüsts
- alle seitlichen und dachseitigen Sicherungen (Wehren) bei Giebelwänden
- wiederkehrende Prüfungen und Instandhaltungskosten bei einer Gebrauchsüberlassung

3. Umsetzen:

Ein etwaiges Umsetzen, das heißt das Abbauen an einem Ort der Baustelle und das Aufbauen an einem anderen Ort der Baustelle wird wie ein neues Auf- und Abbauen (Herstellen) abgerechnet.

4. Gebrauchsüberlassung:

Die Gebrauchsüberlassung (Gebrauchsüberl.) wird für jene Tage vergütet, die zwischen dem Tag der positiven Aufstellüberprüfung des Gerüsts nach Fertigstellung und dem ersten Tag des Abbaus liegen, unabhängig ob

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 29.04.2016

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

das Gerüst für die eigene Leistung (dem eigenen Bedarf) oder dem Gebrauch Dritter (anderer Auftragnehmer des Auftraggebers) hergestellt ist.

Das Ende der Gebrauchsüberlassung wird vom jeweiligen Vertragspartner eine Woche vorher angekündigt. Erfolgt der Abbau später als dies unter Einhaltung der Verständigungsfrist festgelegt wurde, gilt der festgelegte Tag.

Die Gebrauchsüberlassung wird in Verrechnungseinheiten, ermittelt aus dem Ausmaß mal der Anzahl der Wochen, abgerechnet. Wochen sind teilbar wobei 1 Kalendertag gleich 1/7 Woche ist.

Kommentar:

Mit dieser Unterleistungsgruppe können Gerüste ausgeschrieben werden, die nicht gemäß ÖNORM als Nebenleistung mit der Hauptleistung abgegolten werden.

Frei zu formulieren (z.B.):

- Erschwernisse durch das Angleichen an gekrümmte Wände
- staubdichte Ausführungen
- Umhängen von Verankerungen des fertig gestellten Gerüsts

LB-Version: 11

Geändert

Änderung:

Systemgerüst = Leegerüst für Dachfanggerüst (aus der ULG 01.21 in die ULG 01.18)

012100 Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

012100A Fassaden-/Wandaufbau, Verankerung zu 01.21

Betrifft Position(en):

Fassaden-/Wandaufbau, Verankerungen:

Kommentar:

In der Ausschreiberlücke können besondere Umstände (z.B. längere Verankerungsösen aufgrund von Wärmedämmverbundsystemen) angegeben werden. Für die bei Wärmeverbundsystemen meistens erforderlichen objektseitigen Wehren steht eine standardisierte Position zur Verfügung.

012100B Benutzung öffentliches Gut zu 01.21

Betrifft Position(en):

Benutzung von öffentlichem Gut ist erforderlich (z.B. Gehsteig):

Dauer (z.B. Wochen):

012100C Auskragende Bauteile zu 01.21

Betrifft Position(en):

Für die Eingerüstung auskragender Bauteile (z.B. Balkon, Erker, Loggia) werden die Anzahl der Bauteile und die Abmessungen (Länge/Breite/Höhe/Tiefe) angegeben.

Art des Bauteils:

Anzahl der Bauteile:

Abmessungen:

012111 Dachschutzblende an tragfähigen Teilen des Daches befestigt, einschließlich seitlicher Überstände um mindestens 2 m bei den zu sichernden Arbeitsplätzen, nach Wahl des Auftragnehmers.

012111A Dachschutzblende

Abgerechnet wird die tatsächliche Länge.

m

012111B Dachschutzblende Gebrauchsüberl.

Gebrauchsüberlassung.

VE

012121 Schutzdach freistehend (z.B. Fußgänger-Schutzpassage) einschließlich Unterkonstruktion, bestehend aus einem Schutzdach mit einer Blende von mindestens 50 cm Höhe und einer Schutzdachauskragung von mindestens 1,5 m staubdicht.
Schutzdachhöhe bis 4,5 m und 3 m Breite.

Kommentar:

Frei zu formulieren (z.B.):

- freistehendes Fahrstreifenschutzdach
- einer verstärkten Ausführung
- eine Schutzwand einschließlich Tragkonstruktion

012121A Schutzdach freist.b.3m breit

Abgerechnet wird die tatsächliche Länge.

m

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 29.04.2016

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

012121B	Schutzdach freist.b.3m breit Gebrauchsüberl Gebrauchsüberlassung.	VE
012131	Riegelgerüst, nach Wahl des Auftragnehmers, als Arbeitsgerüst in Schächten (z.B. Aufzugsschächte). Etwaige Riegellöcher nach dem Gerüstabbau ausmauern und beidseitig verputzen. In jedem Geschoss einen Pfostenbelag herstellen und darauf die erforderliche Höhe Zwischengerüst aufstellen. Abgerechnet wird die Summe der waagrechten Gerüstflächen im Schacht (auch der Zwischengerüstflächen) nach der Grundrissfläche.	
012131A	Riegelgerüst Schacht Geometrie (z.B. Skizze, Plan): <input type="text"/> Lastklasse: <input type="text"/>	m²
012131B	Riegelgerüst Schacht Gebrauchsüberl. Gebrauchsüberlassung.	VE
012132	Riegelgerüst, nach Wahl des Auftragnehmers, als Arbeitsgerüst in Spindelräumen. Etwaige Riegellöcher nach dem Gerüstabbau ausmauern und beidseitig verputzen. In jedem Geschoss einen Pfostenbelag herstellen und darauf die erforderliche Höhe Zwischengerüst aufstellen. Abgerechnet wird die Summe der waagrechten Gerüstflächen in der Spindel (auch der Zwischengerüstflächen) nach der Grundrissfläche.	
012132A	Riegelgerüst Spindel Geometrie (z.B. Skizze, Plan): <input type="text"/> Lastklasse: <input type="text"/>	m²
012132B	Riegelgerüst Spindel Gebrauchsüberl. Gebrauchsüberlassung.	VE